



Letzte Meldungen

- Japan: Jibun-Industrie-PMI Dezember endgültig bei 48,9 nach 49,0 im November; BoJ-Chef Kuroda will an lockerer Geldpolitik festhalten, um Inflation bei 2 % zu halten und das Lohnwachstum zu fördern
- Aktienmärkte in Asien tendieren uneinheitlich
- Öl-Future (LCF) fällt unter 77 USD/Barrel; Gaspreis bei 72 EUR/MWh (-2,7 %)

Quellen: Bloomberg, Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein glückliches und gesundes Jahr 2023!



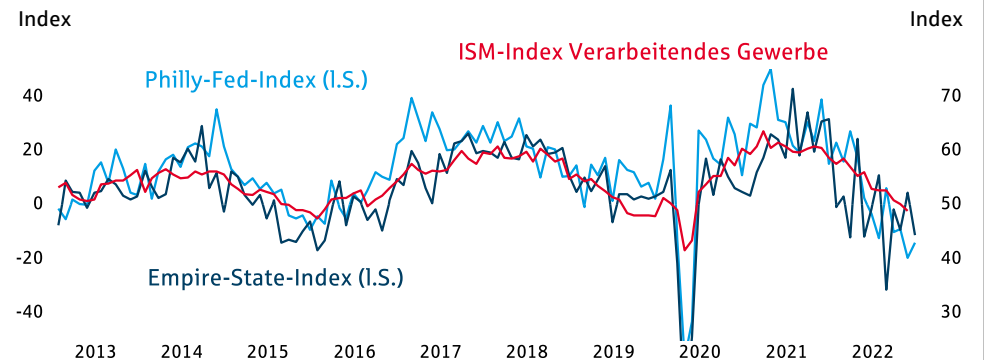
Heute im Fokus: ISM-Industrieindex

Die Marktteilnehmer haben sich in den letzten Tagen des Jahres 2022 darauf einstellen müssen, dass die Notenbanken im Kampf gegen die hohe Inflation noch **weitere Zinserhöhungen** beschließen werden. Mit Blick auf die Europäische Zentralbank passt eine Vorfestlegung auf eine Serie von Zinserhöhungen aber nicht ins Bild, denn neben der Inflationsbekämpfung gilt es, auch konjunkturellen Aspekte im Blick zu behalten. Neue Informationen über die Preisentwicklung gab es gestern. Die vorläufigen **VERBRAUCHERPREISE IN DEUTSCHLAND** haben Hoffnungen bestärkt, dass die Inflation den Zenit überschritten hat. Es gilt aber zu berücksichtigen, dass der deutliche Rückgang der deutschen Teuerungsrate auf Sonderfaktoren zurückzuführen ist. Insbesondere die Gaspreisbremse mit der staatlichen Übernahme der Abschläge für Gaskunden im Dezember macht sich hier bemerkbar und so ist die Interpretation

im Hinblick auf den unterliegenden Inflationsdruck erschwert und der Januarwert dürfte wieder kräftig steigen.

Der heutige Fokus gilt dem **ISM-Index des Verarbeitenden Gewerbes**. Regionale Fed-Industrienumfragen, wie beispielsweise der Empire-State- oder der Philadelphia-Fed-Index, lassen auf einen erneuten Rückgang schließen. Im Gegensatz dazu dürfte sich der Arbeitsmarktbericht, der am Freitag zur Veröffentlichung ansteht, noch als zu stark erweisen, um eine geldpolitische Entwarnung mit sich zu bringen. Auch in den USA wird es vermutlich noch weitere Zinsanhebungen geben. Darauf dürfte das heute anstehende **FOMC-Protokoll** ebenfalls hinweisen.

USA: ISM-Index vor weiterem Rückgang?



Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Marktdaten (aktuell, ggü. 1T, ggü. 1W)

DAX	14.182	0,80%	1,84%	Bund-Future	135,34	0,19%	1,36%	Swap 10J	2,97	0,00	-0,17	iboxx € Sub-Sov.*	25,5	0,6	2,8	EUR/CNY	7,281	-0,32%	-1,98%
EuroStoxx 50	3.882	0,68%	1,93%	2J-Rendite	2,673	0,00	0,00	iBoxx € Banks PS*	80,0	5,2	10,9	iBoxx € Cov. Bonds*	17,8	0,3	0,7	EUR/CHF	0,987	-0,02%	0,14%
S&P 500	3.824	-0,40%	1,08%	10J-Rendite	2,383	0,01	-0,12	iBoxx Banks NPS*	120,5	4,1	9,7	EUR/USD	1,057	0,20%	-0,39%	Gold (USD)	1845,0	0,30%	2,27%
Nikkei	25.745	-1,34%	-2,50%	US-Treas. 10J	3,728	0,06	-0,16	iTraxx Senior Finan.**	97,0	-2,3	-5,9	EUR/GBP	0,882	0,07%	-0,16%	Öl-Future	76,5	-0,55%	-3,10%

*Asset-Swap-Spread, **CDS, Quellen: Thomson Reuters, Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Zeit	Land	Periode	Ausgewählte Indikatoren und Ereignisse	Helaba	Konsens	Vorperiode
16:00	US	Dez	ISM-Index Verarbeitendes Gewerbe	48,5	48,5	49,0
20:00	US		FOMC-Protokoll			
	US	Dez	Pkw-Gesamtabsatz	14,5 Mio.	13,4 Mio.	14,1 Mio.

Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory



Markteinschätzung

Der Rückgang der deutschen Inflation auf 8,6 % im Dezember ist zwar auf Sonderfaktoren zurückzuführen (Seite 1), dennoch haben die Zinssorgen etwas nachgelassen und die Kurse am Rentenmarkt sind gestiegen. Auch die europäischen Aktienindizes haben zugelegt, während der Euro unter Druck geraten ist, nachdem er daran scheiterte, die letzten Hochs im Bereich 1,0715/35 USD zu überwinden.

Insgesamt ist die **Volatilität** zu Anfang des Jahres erhöht, was wohl auch mit der noch unterdurchschnittlichen Marktliquidität zu erklären ist. So gab die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen seit Montag um mehr als 20 Basispunkte auf 2,34 % nach, während 2-jährige Anleihen geringfügiger unter die Marke von 2,70 % abrutschten. Die Inversion der **Bundkurve** ist deutlich größer geworden.

Der **Bund-Future** hat sich von seinem Tief, das er am Montag bei 132,60 markiert hat, lösen können. Trotz der deutlichen Gewinne bleibt das Umfeld angesichts weiterer Leitzinserhöhungen, der in Aussicht gestellten Reduzierung des EZB-Anleihebestandes und eines erhöhten Anleiheangebots herausfordernd. Auch von technischer Seite kann noch keine Entwarnung gegeben werden, wenngleich erste Indikatoren Stabilisierungsansätze erkennen lassen. Das erste Retracement des seit Anfang Dezember zu beobachtenden Abwärtsimpulses bei 136,54 kommt in Reichweite. Entscheidend auf der Unterseite ist der Bereich 132,55/60.

Der **Euro** ist daran gescheitert, sich oberhalb des 1,07er Bereichs zu halten. Dort gibt es zahlreiche Widerstände in Form der Hochs von Ende April, Anfang Mai und Mitte Dezember, die sich als zu hartnäckig erwiesen haben. Mit dem gestrigen Kursrücksetzer wurde die 21-Tagelinie unterschritten. Auch sonst ist das technische Bild kritisch zu sehen. Insofern kann eine Korrekturausdehnung bis 1,0480/1,0500 USD nicht ausgeschlossen werden.

Mit mehr Zuversicht ist der **deutsche Aktienmarkt** in das neue Jahr gestartet. Der DAX hat bereits knapp 300 Punkte zugelegt. Gestern schloss der Index 0,8 % höher bei 14.182 Punkten. Die rückläufige Inflation in Deutschland hat die Sorgen vor weiteren Leitzinserhöhungen etwas gedämpft. Positiv hervorzuheben ist auch, dass es in China die Hoffnung auf eine Konjunkturerholung gibt. Zwar sorgen die hohen Infektionszahlen für Verunsicherung, das Ende der Null-Covid-Politik könnte aber zu einer Stabilisierung der Wirtschaftsentwicklung beitragen. Auch das technische Bild des DAX stimmt mit dem Anstieg über die 21-Tagelinie zuversichtlich. Die nächsten Hürden sind um 14.570 sowie am Impulshoch vom 13. Dezember bei 14.675 zu finden. Eine erste Unterstützung bietet der Bereich um 14.100.



Neues von Helaba Research & Advisory

- [VIDEO: MARKT UPDATE & OUTLOOK 2023 - CORPORATE SCHULDSCHEIN](#)
- [CREDITS: CORPORATE SCHULDSCHEIN – PRIMÄRMARKT 2022](#)
- [VIDEO: INFLATION UND ZINSEN - AUF SCHMALEM GRAT](#)
- [MÄRKTE UND TRENDS DEZEMBER - KOMPAKTFASSUNG](#)
- [VIDEO: USA, RUSSLAND, BRASILIEN](#)
- [VIDEO: IMMOBILIEN UND COVERED BONDS – AUSBLICK 2023](#)
- [SSA & FINANCIALS – WEEKLY MARKET UPDATE](#)
- [WOCHENAUSBLICK](#)

Autoren-Team



Ralf Umlauf
Tel. 069/91 32-11 19
ralf.umlauf@helaba.de



Ulrich Wortberg
Tel. 069/91 32-36 16
ulrich.wortberg@helaba.de

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory
Redaktion: Ralf Umlauf
Verantwortlich: Dr. Gertrud R. Traud, Chefvolkswirtin/Leitung Research & Advisory
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069/91 32-20 24
Internet: <http://www.helaba.de>

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.